

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 60 (1934)

Heft: 27

Artikel: Gespräch in Österreich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467820>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Anfragen an den Bundesrat

Da letzten Monat nur 873 kleine Anfragen beim Bundesrat eingegangen sind, erlaube ich mir noch einige beizufügen:

Anfrage No. 874:

Was gedenkt der Bundesrat gegen das Sauer-werden der Milch während der Sommermonate zu tun, und wie denkt er über das Beifügen einer Prise Natron zur Vermeidung desselben.

Anfrage No. 875:

Ist es dem Bundesrat bekannt, dass jährlich 328,375 eidgenössische Kragenchnöpfli verloren werden, davon die Hälfte in Italien, und was gedenkt er dagegen zu tun.

Anfrage No. 876:

Was gedenkt der Bundesrat gegen die vielen kleinen Anfragen zu tun, und was hält er von einer Besteuerung derselben?

Anfrage No. 877:

Warum hat der Bundesrat die Kleine Anfrage No. 874 noch nicht beantwortet, und was hat er wichtigeres zu tun?

Anfrage No. 878:

Was hält der Bundesrat von einer Verstärkung des Geduldfadens um 78,235 % und warum hat er die Kleine Anfrage No. 874 immer noch nicht beantwortet?

Anfrage No. 879:

Wie denkt der Bundesrat über eine Vermehrung seiner Mitgliederzahl von 7 auf 700 zwecks prompterer Beantwortung der kleinen Anfragen, und was gedenkt er dagegen zu tun? H. Rex

Provokation

(Vergleich mit tieferem Sinn)

Wenn einer in einem Nichtraucherabteil eine Zigarette raucht, dann ist das eine Provokation.

So war es bisher.

Heute ist es aber schon eine Provokation, wenn einer in einem Raucherabteil nicht raucht. Egra

Unser Wettbewerb

Seppi Amrein, Luzern



Genuss von Höhenluft muss versteuert werden!

Spaziergang über Feld

Eine rotgefleckte Kuh stand auf meinem Wege freundlich sagte ich ihr: du geh in dein Gehege.

Doch sie kehrte sich nicht dran, blieb ganz ruhig stehen und damit ich weiter kam musst' ich sie umgehen.

Nur ein schlauer Advokat kann es anders sehen und aus einem Kopfsalat einen Kabis drehen.

J. M.

Alsdann hab' ich nachgedacht, schien mir ungebührlich, wie es diese Kuh gemacht und ist so natürlich.

Wer zuerst am Platze war lässt sich nicht vertreiben und hat, das ist offenbar auch ein Recht zu bleiben.

Zürcher Hosenlupf

Es wundert auch den Spalter Ob Klöti oder Walter (Die sehr verschieden schielen) Die erste Geige spielen.

Ich glaub, dass links man schaltet (Weil Klöti doch schon altert). Und anstatt gut verwaltet, Wird Zürich dann verwaltiert.

Hornusser

Neues vom Film

Neuerscheinungen:

«Das Enfant terrible» oder «Papchens Erzählungen». Ein Schwank aus Marburg.

«Schön ist jeder Tag, den Du mir schenkst.» Arisch-deutsches Moratoriums-Oratorium.

«Wien wird bei Nacht erst schön.» Märchenpiel aus der guten alten Zeit, das überall einen «Bomben»-erfolg aufweist. Der Filmonkel: Kali

Germanisierung des Tessin

«8000 Deutsche allein in Ascona? Was sagen Sie dazu?»

«Dass Ascona kein übles Geschäft damit macht.»

«Aber Italien hat bereits dagegen protestiert!»

«Gegen die Deutschen oder gegen das Geschäft?» Febo

Genossenschaftliches

Aus der Gründungsversammlung einer Genossenschaft:

«Mein Vorredner liebt es, mit Fremdwörtern zu jonglieren, trotzdem das Auditorium dieselben nicht zu kapieren vermag. So redet er zum Exempel von ‚Tantième‘. Wissen Sie, was Tantième ist? Tantième ist ein Fremdwort, und heisst auf deutsch: Gratifikation!» idt

Wahres Greuelmärchen

Eine Berliner Hausfrau verhandelt mit einem Dienstmädchen. Schliesslich werden die beiden einig, worauf die Frau der Perle noch mitteilt, sie müsse sie aber noch darauf aufmerksam machen, dass sie in einen nichtarischen Haushalt komme. Darauf antwortet das Mädchen: Arisch oder nichtarisch is mir janz ejal, wenns man blass keene Juden sind.» hate

Gespräch in Oesterreich

«Was stehen Sie denn jeden Tag bei der Eisenbahnbrücke?»

«Ich möchte zusehen, wenn sie in die Luft fliegt.» Kali

Nach durchwachter Nacht
Contra-Schmerz und Sie sind am andern Morgen frisch u. arbeitsfähig